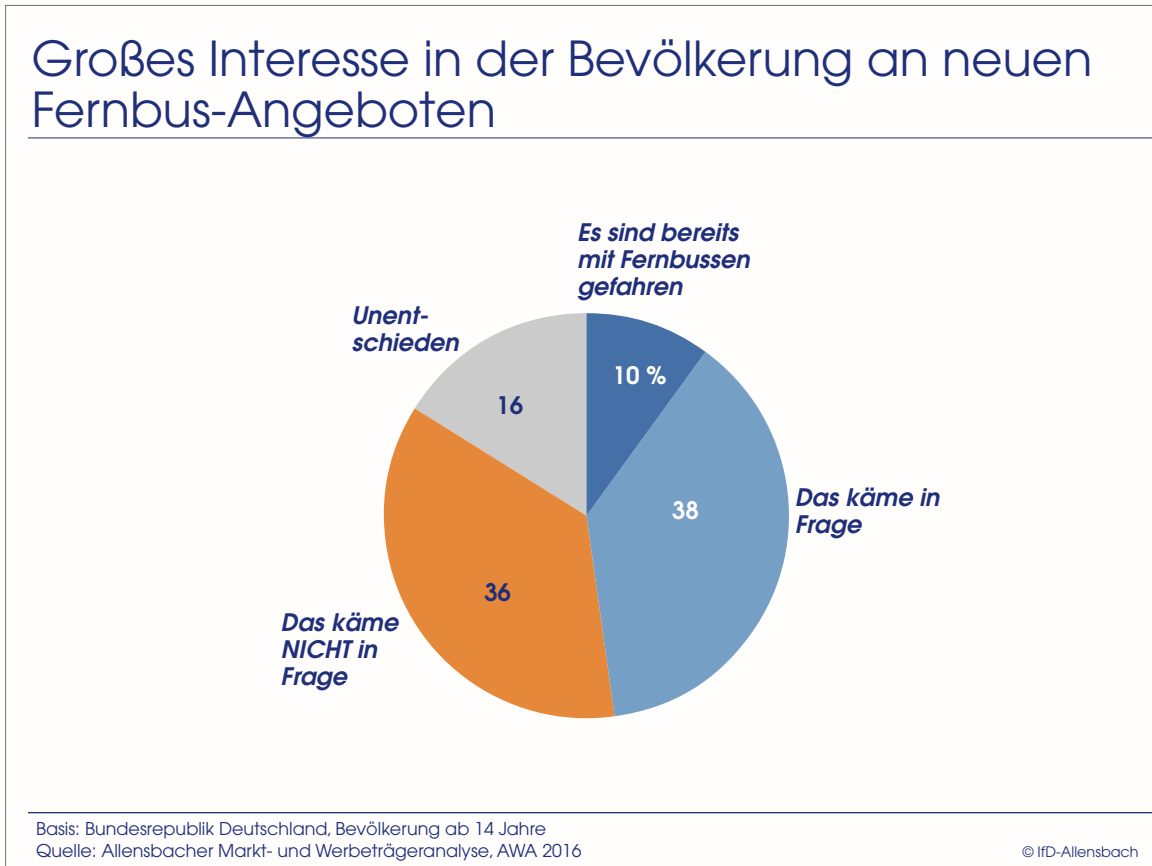


## **Großes Interesse an Fernbussen**

- Fast jeder zweite Bürger hat Interesse an den neuen Fernbus-Angeboten. Teilweise deutliche Unterschiede zwischen den Bundesländern –**

Seit der Liberalisierung des Fernbusverkehrs Anfang 2013 nimmt die Zahl der Angebote und Strecken kontinuierlich zu. Die Busse der großen Anbieter wie Postbus, Flixbus oder MeinFernbus begegnen einem nicht nur auf Autobahnen immer häufiger. Das Interesse für diese neue Form des innerdeutschen Reisens ist beachtlich. Fast jeder zweite Bürger zeigt sich offen für die neuen Fernbus-Angebote: 10 Prozent der Bevölkerung haben sie bereits genutzt, für 38 Prozent kommt eine Nutzung grundsätzlich in Betracht (Schaubild 1).



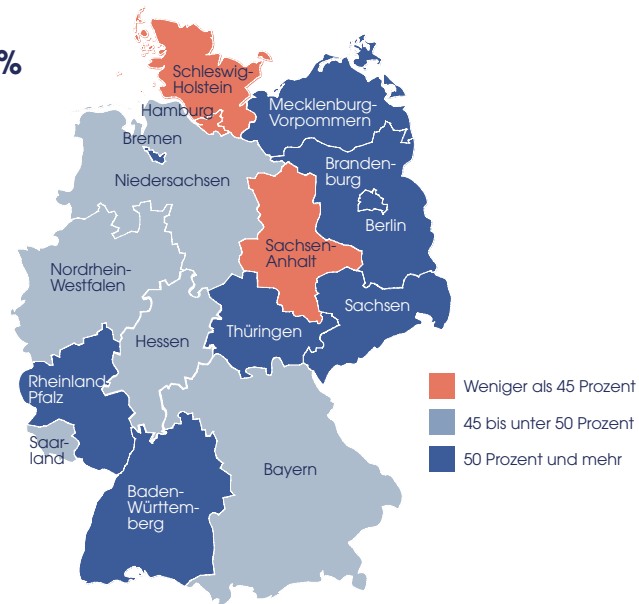
Das Interesse ist dabei regional unterschiedlich ausgeprägt: Besonders offen zeigen sich die Menschen in Berlin und Bremen, wo sich 58 Prozent bzw. 61 Prozent für die neuen Angebote interessieren, in Sachsen sind es 56 Prozent. Es folgen eine Reihe von Bundesländern, deren Bürger ein durchschnittliches Interesse am Linienverkehr von Fernbussen haben. Hierzu zählen Baden-Württemberg, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Am wenigsten attraktiv erscheint das Angebot den Bürgern in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bayern, Sachsen-Anhalt, Thüringen und dem Saarland (Schaubild 2).

## Interesse an neuen Fernbus-Angeboten regional unterschiedlich ausgeprägt

**Nutzung von Fernbus käme in Frage/  
Fernbus bereits genutzt**

**bundesdeutscher Durchschnitt: 48%**

| Bundesländern          | Anteil     |
|------------------------|------------|
| Baden-Württemberg      | 52 Prozent |
| Bayern                 | 47 Prozent |
| Berlin                 | 58 Prozent |
| Brandenburg            | 51 Prozent |
| Bremen                 | 61 Prozent |
| Hamburg                | 42 Prozent |
| Hessen                 | 46 Prozent |
| Mecklenburg-Vorpommern | 51 Prozent |
| Niedersachsen          | 48 Prozent |
| Nordrhein-Westfalen    | 46 Prozent |
| Rheinland-Pfalz        | 50 Prozent |
| Saarland               | 46 Prozent |
| Sachsen                | 56 Prozent |
| Sachsen-Anhalt         | 43 Prozent |
| Schleswig-Holstein     | 39 Prozent |
| Thüringen              | 50 Prozent |

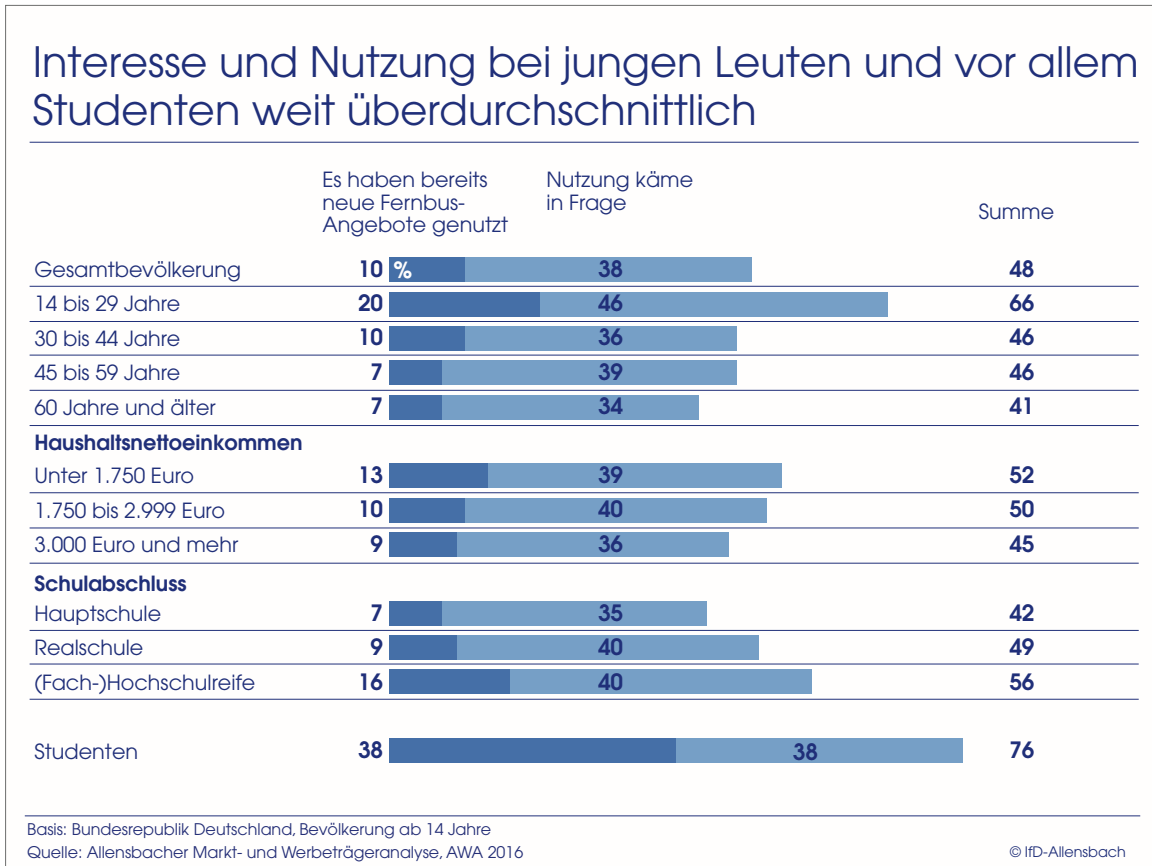


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 14 Jahre  
Quelle: Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse, AWA 2016

© IfD-Allensbach

Das Interesse und Nutzung ist nicht nur regional unterschiedlich ausgeprägt, sondern auch in einzelnen Bevölkerungsgruppen. Besonders die Unter-30-Jährigen sind bereits überdurchschnittlich mit dem Fernbus gereist oder können sich das Reisen mit den neuen Fernbussen gut vorstellen. Erwartungsgemäß ist das Interesse an dieser günstigen Art zu reisen in den unteren Einkommensgruppen höher ausgeprägt als in wirtschaftlich gut situierten Schichten. Gleichzeitig sind es aber auch die höher Gebildeten, die offen für das neue Angebot sind. Eine Gruppe, in der sich höhere Bildung und geringes (aktuelles) Einkommen verbinden, sind Studenten: Diese sind denn auch weit überdurchschnittlich an Fernbus-Reisen interessiert: Gut ein Drittel der Studenten findet die neuen Angebote interessant, ein weiteres Drittel hat sie bereits genutzt (Schaubild 3).

Schaubild 3



## TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

### Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse (AWA) 2016

Anzahl der Befragten: 23.854

Repräsentanz: Bundesrepublik Deutschland,  
deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre